

Herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die uns ihr Vertrauen geschenkt und uns bis heute in unserer Arbeit unterstützt haben. Um in Zukunft noch erfolgreicher Grüne Akzente in der Kommunalpolitik Isernhagens setzen zu können, hoffen wir auf eine breite Unterstützung bei der Kommunalwahl 2011.

Schwerpunkte Grüner Politik in Isernhagen

- Wir fordern bedarfsgerechte und kostenlose Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze.
- Wir wollen unsere Schulen so ausstatten, dass jede Schule im Interesse der SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte ihr eigenes Programm entwickeln kann – die Bildung von Ganztagschulen wird ausdrücklich unterstützt.
- Wir bekämpfen intensiv den nächtlichen Fluglärm.
- Wir fordern mehr regenerative Energieerzeugung und öffentlich nachvollziehbare Preiskalkulationen für Gas und Strom bei den Energiewerken Isernhagen (Rekommunalisierung).
- Wir brauchen mehr Schutz vor Elektromog, Abgasen und Verkehrslärm – daher setzen wir uns nicht nur für die zügige Umsetzung diesbezüglicher rechtlicher Vorgaben ein, sondern unterstützen auch aktiv entsprechende Bürgerinitiativen.
- Wir engagieren uns für den Erhalt und die Erweiterung der Landschafts- und Naturschutzgebiete im Flächennutzungsplan.
- Wir lehnen die weitere Ausweisung großflächiger Baugebiete und neue umweltbelastende Gewerbeansiedlungen grundsätzlich ab.
- Wir fordern den Erhalt bürgernaher Ortsräte.
- Wir treten für die Schaffung ausreichender und variabler generationsübergreifender Wohnalternativen ein.
- Wir stehen für die Förderung klimaschonender Bauweisen und energetische Sanierung im Bestand.

Informieren Sie sich bei den folgenden Themen, warum es wichtig ist, „Grün“ zu wählen:

1. Umwelt- und Naturschutz	1
2. Abfallpolitik.....	2
3. Bauleitplanung und Ortsentwicklung	3
4. Verkehr und Lärm.....	3
5. Kinder – Jugend – Schule	4
6. Sport und Kultur.....	4
7. Gleichstellung	5
8. Energie	5
9. Wirtschaft und Finanzen	6

1. Umwelt- und Naturschutz

Umweltschutz versprechen inzwischen Alle und doch nimmt die Zerstörung unserer Welt stetig zu.

Die Schonung und Wiederherstellung einer intakten Umwelt ist Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben. Notwendig ist deshalb die Prüfung der Umweltverträglichkeit für alle wirtschaftlichen, baulichen und verkehrs-

planerischen Maßnahmen, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde dauerhaft zu sichern. Die Betonung natur- und landschaftsschutzrelevanter Anforderungen bei allen Vorhaben der Gemeinde ist unerlässlich. Das Naturschutzgesetz muss konsequent berücksichtigt werden, um die naturnahe Gemeindeentwicklung auch im Sinne der BürgerInnen zu gewährleisten.

Die Umsetzung eines umweltverträglichen Naherholungskonzeptes: „Freude an der Natur, ohne ihr zu schaden!“ ist eine weitere grüne Grundidee. So sollen die EinwohnerInnen Isernhagens die Möglichkeit haben, sich an der intakten Natur in ihrem Umfeld zu erfreuen und gleichzeitig ein Gespür dafür zu entwickeln, was verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur bedeutet. Freiraumvernetzung auch über die Gemeindegrenzen hinaus ist wichtig, da funktionstüchtige Biotop weitläufige Strukturen benötigen.

Denn: Gesundheit der Umwelt garantiert Leben

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in Isernhagen fordern und treten ein für:

- Erhalt und Erweiterung der Landschafts- und Naturschutzgebiete im Flächennutzungsplan
- Schutz ortsbildprägender heimischer Gehölze
- konsequenten Biotop- und Artenschutz
- Förderung ökologischer Landwirtschaft / Bekämpfung von Massentierhaltung
- Ausbau und Pflege von Rad-, Wander- und Reitwegen
- Anpflanzung von Gehölzstreifen entlang der Autobahnen als zusätzlicher Lärmschutz (z.B. in FB, Alt- und Neuwarmbüchen, Kirchhorst)
- Vernetzung vorhandener Biotop über grüne Korridore
- naturnahe Nutzung der Badeseen und Schaffung bzw. Aufwertung weiterer Bereiche als naturnahe Erholungsgebiete, z.B. Wietzensee
- naturnahen Ausbau der fließenden Gewässer (z.B. Wietze, Wiesenbach, Edder, Flöth)
- kontinuierliche Messungen von Boden-, Luft-, Wasser- und Lärmbeeinträchtigungen
- Reduzierung von Elektromog
- Erstellung eines Luftreinhalteplans
- Unterstützung von Bürgerinitiativen zu umweltrelevanten Themen

2. Abfallpolitik

Dafür ist zwar die Region zuständig, aber unsere Abfallpolitik setzt auch vor Ort auf Abfallvermeidung statt Abfallverwertung. Wir unterstützen unsere Abfallgesellschaft bei Verfahren, die Müll und Abfall bestmöglich verwerten. Müllverbrennung, die unsere Umwelt über die Luft, den Boden und das Grundwasser belastet, lehnen wir ab. Wir wollen keinen Mülltourismus. Darüber hinaus fühlen wir uns in besonderer Weise dazu verpflichtet, jegliche Anlieferung anderweitiger Stoffe auf der Deponie Lahe kritisch zu prüfen, da in der Vergangenheit auch unzulässiges Material hierher transportiert werden sollte. So ist es nicht zuletzt dem Einsatz der Grünen in Isernhagen zu verdanken, dass in Lahe während der letzten Legislaturperiode kein Asbest abgelagert wurde. Außerdem sind kommunale Projekte zur Abfallvermeidung zu fördern.

Denn: Abfall ist Rohstoff am falschen Ort.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in Isernhagen fordern und treten ein für:

- Abfallvermeidung
- verbraucherfreundliche Abfallgebühren
- Abfallverwertung alternativ zur Müllverbrennung
- Strenge Kontrolle der abzulagernden Materialien

- Schärfung des allgemeinen Bewusstseins für eine müllfreie Natur

3. Bauleitplanung und Ortsentwicklung

Die bauliche Entwicklung Isernhagens ist in den vergangenen 20 Jahren stark vorangeschritten, mit sehr unterschiedlicher Qualität und Quantität in den sieben verschiedenen Ortschaften. Während die Gemeinde und manche Privatpersonen auch finanziell stark von der Entwicklung profitiert haben, sind die negativen Folgen für viele Bewohner Isernhagens bereits heute spürbar: Zunehmende Verkehrsbelastungen, wachsende Flächenversiegelung, eine schwindende Wohnqualität und die teilweise Überlastung der sozialen Infrastruktur (Kindergärten, -krippen und Horte). Rentabilitätsinteressen dürfen nicht die Planung von Baugebieten in unserer Gemeinde bestimmen! Das Zentrum Altwarmbüchen leidet derzeit an einem massiven Attraktivitätsverlust, den es durch gezieltes Gegensteuern der Gemeinde aufzufangen gilt.

Denn: Wohnqualität erhält unsere Gemeinde attraktiv.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Isernhagen fordern und treten ein für:

- Verbesserung von Funktion und Erscheinungsbild der sieben Isernhagendörfer unter Berücksichtigung ihres unterschiedlichen Charakters
- Stärkung der Ortsteilzentren unter Berücksichtigung der besonderen Position des Zentrums Altwarmbüchen
- Unterstützung kleinerer, auch ohne Auto erreichbarer Geschäfte in allen Ortsteilen zur lokalen Versorgung und Stärkung der sozialen Kontakte
- seniorInnengerechtes Wohnen in allen Ortsteilen
- bevorzugte Nutzung von Baulücken statt Versiegelung von zusätzlichen Freiflächen
- Begünstigung von Wohnen und Arbeiten in räumlicher Nähe, um kurze Wege ohne PKW-Verkehr zu ermöglichen
- Bestandssicherung von Gewerbeansiedlungen vorrangig in Altgewerbegebieten
- keine zusätzliche Ausweisung großer Bau- oder Gewerbegebiete (vorzugsweise Nutzung des Bestandes)
- Wahrung des Dorfcharakters in den Altdörfern, Neuwarmbüchen und Kirchhorst
- Erhalt und Sanierung ortstypischer Altbauten

4. Verkehr und Lärm

Immer mehr Fahrzeuge – oft nur mit einer Person besetzt – sind auf unseren Straßen unterwegs. Weil Verkehrs- und Parkplatzflächen nicht beliebig vermehrbar sind, würden auch sogenannte „Umgehungsstraßen“ nur neue Probleme schaffen. Ein Umsteuern im Bereich der Mobilität ist aus ökologischen Gründen angesagt!

Es geht darum, immer mehr BürgerInnen für den Umstieg auf den ÖPNV zu begeistern. Auch sollten Anreize geschaffen werden, die eine Fortbewegung mit dem Fahrrad oder zu Fuß begünstigen. Insbesondere auf den Schulwegen sind Regelungen gefragt, die Kinder und Eltern dazu ermutigen auf das „Bringen mit dem Auto“ zu verzichten. Eine intelligente Verknüpfung des ÖPNV mit den weiteren Verkehrsmitteln ist gefragt.

Autobahn-, Straßen- und Fluglärm beeinträchtigen die Lebensqualität in unserer Gemeinde erheblich. Insbesondere der Nachtflugverkehr hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Lediglich Hannover und Leipzig lassen heute noch

Nachtflugverkehr in diesem Ausmaß zu. Wie bisher werden wir jede Initiative für die Minderung von Flug- und Verkehrslärm unterstützen.

Denn: Lärm macht krank!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Isernhagen fordern und treten ein für:

- Verkehrsberuhigung in reinen Wohnbereichen und Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h innerhalb der geschlossenen Ortschaften
- Schrittgeschwindigkeit auf allen Straßen vor Schulen
- intelligente Verkehrsführung bei Problembereichen, um die Verkehrsbelastigungen zu minimieren (z.B. Kreisel- statt Ampelanlagen)
- Ausweitung des ÖPNV zur Verbindung der einzelnen Ortschaften untereinander
- die benutzerfreundliche Gestaltung aller Umsteigeanlagen (z.B. wettergeschützt, beleuchtet)
- die sinnvolle Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel mit dem ÖPNV (z.B. P+R Parkplätze, Fahrradabstellmöglichkeiten etc.)
- Einrichtung eines „Teilauto“-Abstellplatzes am Endpunkt der Stadtbahn in Altwarmbüchen
- die Gründung von Mitfahrinitiativen
- Errichtung von Erdgastankstellen für Isernhagen
- Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes
- mehr Lärmschutz an allen Straßen
- strenge Nachtflugbeschränkungen (22—6 Uhr)

5. Kinder – Jugend – Schule

Jeder junge Mensch hat das Recht auf Förderung seiner individuellen Entwicklung und Erziehung.

Wir wollen, dass Jugendarbeit von Jugendlichen mitgestaltet wird und die Bedürfnisse von Kindern angemessen berücksichtigt werden.

Denn: Kinder sind die Zukunft der Gesellschaft.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Isernhagen fordern und treten ein für

- bedarfsgerechten Ausbau von Kinderbetreuung in der gesamten Gemeinde durch Kindergärten, Krippen und Horte
- kostenfreie Kinderbetreuung
- Einführung von Ganztagschulen
- Förderung einer Gesamtschule, auch unter Einbeziehung von Nachbarkommunen, denn Oberschulen sind Mogelpackungen
- Inklusion von Behinderten in Kindergarten, Schule und Jugendarbeit
- Unterstützung der bestehenden Jugendarbeit und Einführung von aufsuchender Jugendarbeit (Streetwork)
- Unterstützung des Präventionsrates
- Förderung von Umweltschutzprojekten im Erziehungsbereich
- Fortführung der kommunalpolitischen Tage an den Schulen
- Wiedereinrichtung eines Jugendparlaments
- Einbindung von Kindern und Jugendlichen in kommunale Planungen gemäß § 22 e NGO

6. Sport und Kultur

Sport und Kultur sind in der Kommune freiwillige Aufgaben, dennoch sind sie für unser Gemeindeleben unverzichtbar und erhöhen die Wohnqualität.

Denn: Sport und Kultur fördern das gesellschaftliche Miteinander.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Isernhagen fordern und treten ein für:

- Unterstützung der Sportvereine und ihrer Sportanlagen sowie des Hallenbades
- angemessene und gerechte Kulturförderung wie Heimatpflege, Musik, Theater, Literatur, Kunst in allen Ortsteilen der Gemeinde ohne Bevorzugung eines Kulturträgers
- Unterstützung des interkulturellen Austausches (z.B. Verein Internationale Begegnung Isernhagen, Internationaler Frauentreff o.ä.)

7. Gleichstellung

Das Grundgesetz garantiert allen BürgerInnen die Gleichberechtigung. Daraus ergibt sich die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Verpflichtung zur Integration. Gleichstellung muss daher auch in der Kommunalpolitik umgesetzt werden.

Denn: Gleichberechtigung schafft eine gerechte Gesellschaft.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Isernhagen fordern und treten ein für:

- Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen
- ein besseres Miteinander der Menschen unterschiedlicher Kulturen
- Aufstockung der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten
- Unterstützung von Frauennetzwerken
- Entlastung von Müttern und Vätern durch ausreichende Betreuungsmöglichkeiten für Kinder
- Ausbau der spezifischen Angebote für Mädchen und Jungen in Jugendarbeit und Schule
- Förderung von familienfreundlichen Betrieben
- Hilfe für Alleinerziehende in schwierigen Lebenslagen
- Unterstützung von Hilfsprojekten für Seniorinnen und Senioren
- Frauenquote in den Führungspositionen der Verwaltung unserer Gemeinde

8. Energie

Die fossilen und atomaren Brennstoffe wie Kohle, Gas, Öl und Uran sind endliche Rohstoffe. Sie werden nur noch zeitlich begrenzt zur Verfügung stehen. Die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko zeigt exemplarisch, welche Risiken eingegangen werden, um an die Rohstoffe zu gelangen. Aber nicht nur die Förderung von Kohle, Gas und Öl zerstört die Umwelt, sondern auch die Verbrennung setzt klimaschädliche CO₂-Gase frei. Der Klimawandel wird von allen führenden Forschungsinstituten und auch vom UN-Weltklimarat nicht mehr in Frage gestellt. Das gilt ebenso für die Tatsache, dass der Mensch für diese Erderwärmung verantwortlich ist. Eine Reduktion von CO₂-Emissionen ist unbedingt erforderlich. Atomenergie andererseits ist unberechenbar. Das zeigt erneut der entsetzliche Unfall im Kernkraftwerk Fukushima. Die Grünen wollen, dass die Gemeinde Isernhagen ihren Anteil dazu beiträgt. Daraus ergibt sich auch für die Gemeinde Isernhagen die Verpflichtung zur bedingungslosen Umstellung der Energieversorgung auf Erneuerbare Energien. Das ist nur möglich, wenn die Energiewerke Isernhagen (EWI) dieses Ziel mit voller Kraft unterstützen.

Der Gemeinderat hat bei der Beschlussfassung des Klimaschutzprogramms dieses Ziel gebilligt. In der Präambel heißt es dazu wörtlich: „Vor allem die Energieversorgungsunternehmen (haben) durch ihre Unternehmenspolitik zentralen Einfluss auf das Verbrauchs- und Investitionsverhalten der Endkunden.“ Im Teil II soll dazu „die Beschaffung regenerativer Energieträger zur Strombereitstellung sehr deutlich gesteigert“ werden. Eine Umstellung auf Erneuerbare Energien bedeutet eine Dezentralisierung der Energieherstellung. Das jedoch ist

nicht im Interesse von E.ON Avacon, da der Energieriese nicht sein Monopol infrage stellen wird. Aus diesem Grund muss die Gemeinde Isernhagen evtl. unter Einbeziehung investitionswilliger BürgerInnen beim nächstmöglichen Zeitpunkt die Geschäfte und die Geschäftsführung von EWİ übernehmen und einen engagierten und ökologisch orientierten GeschäftsführerIn einsetzen.

Die Durchführung der im örtlichen Klimaschutz-Aktionsprogramms beschriebenen Projekte muss höchste politische Priorität bekommen. Gemäß der dort beschriebenen Zielsetzung muss eine jährliche Reduktion der CO₂-Emissionen um mindestens 4% gegenüber 2010, bis 2020 also insgesamt um 40% gegenüber 2010 erreicht werden.

Denn: Klimaschutz erhält unseren Planeten bewohnbar.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Isernhagen fordern und treten ein für:

- Durchführung der im örtlichen Klimaschutz-Aktionsprogramm beschriebenen Projekte
- Nutzung aller Möglichkeiten der Energieeinsparung
- Förderung der energetischen Sanierung von Altgebäuden
- Förderung von Nullenergiehäusern bei der Erstellung von Neubauten
- Investitionen der EWİ in die Erzeugung von erneuerbaren Energien
- Sensibilisierung der Bürger Isernhagens für zusätzliche Nutzung von Möglichkeiten zur Stromerzeugung und Energieeinsparung
- Ausrichtung der Dachflächen von neuen Gebäuden nach Süden zur Nutzung von Solaranlagen (Photovoltaik und Solarthermie)
- Erstellung eines Solarkatasters über alle Gebäude in Isernhagen um das Potenzial für neue Solaranlagen transparent zu machen
- Verbesserung der zur Zeit gültigen Bestimmungen für die Aufstellung von Windkraftanlagen
- aktive Unterstützung von Investoren, die in die Gewinnung Erneuerbarer Energien investieren wollen
- Maßnahmen zur CO₂-Einsparung in allen Einrichtungen der Gemeinde

9. Wirtschaft und Finanzen

Das Haushaltskonsolidierungsprogramm, zu dem die Gemeinde vom Kommunalaufsichtsamt verpflichtet ist, hat die Gemeindefinanzen bisher nicht vollständig sanieren können. Die Schulden der Gemeinde belaufen sich auch heute noch auf nahezu 20 Millionen Euro. Hinzu kommen die finanziellen Belastungen durch die unsinnige Schulreform der Landesregierung (ca. 10 Millionen Euro). Die Konsolidierungspolitik der derzeitigen Ratsmehrheit wurde großteils auf Kosten der Rücklagen der Gemeinde finanziert, die nun fast vollständig erschöpft sind. Steuereinnahmen aus einem gesunden Bestand an Gewerbebetrieben steuern dem entgegen.

Denn: Ein ausgeglichener Haushalt entlastet die nachfolgenden Generationen.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in Isernhagen fordern und treten ein für:

- Unterstützung von ExistenzgründerInnen und mittelständischer Unternehmen, die Arbeitsplätze vor Ort schaffen und die die Gemeindefinanzen als Gewerbesteuerzahler stärken
- vorrangige Förderung von Betrieben mit innovativen Umwelttechnologien – vor allem derjenigen, die auf Erneuerbare Energien setzen
- konsequente und sparsame Haushaltsführung, aber nicht auf Kosten der Sozial- und Jugendarbeit
- die Verfügbarkeit von Breitband-Internetanschlüssen in allen Ortsteilen der Gemeinde Isernhagen